

# Tag des offenen Altbaus am Samstag, dem 10. März 2012

Am Samstag, dem 10. März, können beispielhaft sanierte Gebäude im Kreis Lippe kostenlos besichtigt werden. Interessierte Hausbesitzer erhalten Auskunft über die Umsetzung und über Kosten und Nutzen der Gebäudesanierungen. Mehr zu den Objekten finden Sie unter [www.zukunft-altbau.de](http://www.zukunft-altbau.de).

Bad Salzuflen-Schötmar  
Oerlinhauser Str. 80



**Einfamilienwohnhaus, Baujahr um 1892**  
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100.  
Dämmung aller Bauteile. Einbau einer Pelletheizung mit Solaranlage.  
Einsparung: 78 % (berechnet)  
Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Architektin Catrin Brandt-Will, Detmold  
Geöffnet: 14.00 bis 16.00 Uhr

Detmold  
Joseph-Plaut-Weg 12



**Einfamilienwohnhaus, Baujahr um 1968**  
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 85.  
Dämmung von Keller- und oberster Geschosdecke, Außenwand.  
Einbau neuer Fenster, Haustür und einer Pelletheizung.  
Einsparung: 63 % (berechnet)  
Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Gudrun Heitmann, Detmold  
Geöffnet: 11.00 bis 14.00 Uhr

Detmold  
Ernststr. 17



**Einfamilienwohnhaus, Baujahr 1921**  
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 70 mit neuem Anbau.  
Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Haustechnik (Pelletheizung, Solar- und Lüftungsanlage).  
Einsparung: 90 % (berechnet)  
Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Ulf Weick, Detmold  
Geöffnet: 10.00 bis 13.00 Uhr

Detmold  
Behringstr. 27



**Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr 1827**  
Dämmung aller Bauteile.  
Einsparung: ca. 50 %  
Planung und Durchführung: Fa. Stein & Co, A. Gavgalidis, Detmold  
Geöffnet: 12.00 bis 13.30 Uhr

Detmold-Berlebeck  
Im Hoffeld 31-33



**Einfamilienhaus-Bungalow, Baujahr 1969**  
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100 mit neuem Anbau.  
Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Türen.  
Planung und Durchführung: xtraplan, Detmold  
Geöffnet: 14.00 bis 16.00 Uhr

Lemgo  
Bismarckstr. 15



**Denkmalgeschütztes Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr 1870**  
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 85.  
Dämmung aller Bauteile, Ertüchtigung bzw. Austausch der Fenster, Anschluss an die Fernwärme.  
Einsparung: 71 % (berechnet)  
Planung und Durchführung: Architekturbüro Kramp, Lemgo  
Geöffnet: 10.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Gebäude und mehr Informationen finden Sie unter: [www.zukunft-altbau.de](http://www.zukunft-altbau.de)

Die Veranstaltungsreihe erfolgt in Zusammenarbeit von

Niedrig-Energie-Institut

NEI

Stadt Detmold,  
Energieberatung  
+ Team Umwelt

DETMOLD  
Kulturstadt  
im Teutoburger Wald

Volkshochschule Detmold,  
Horn-Bad Meinberg,  
Schlangen

VHS  
Volkshochschule  
Detmold  
Horn-Bad Meinberg  
Schlangen

Stadtwerke Detmold

STADTWERKE  
DETMOLD  
Service mit Energie.

Sparkasse  
Paderborn-Detmold

Sparkasse  
Paderborn-Detmold

Kreishandwerkerschaft Lippe



Lippische Landes-Zeitung

LZ LIPPISCHE  
LANDES  
ZEITUNG

Lippische Landeskirche  
„Der Beauftragte  
für Umweltfragen“

Lippische Landeskirche

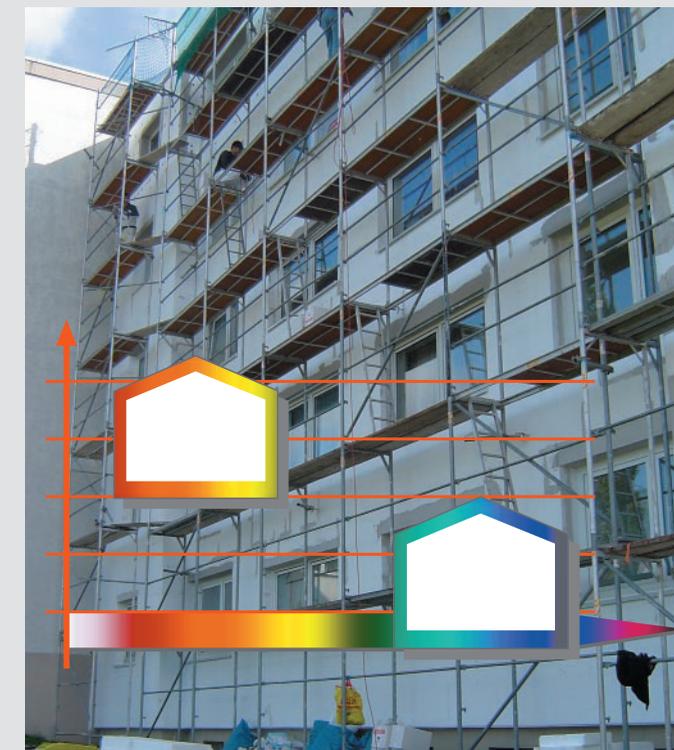
Organisation: Niedrig-Energie-Institut  
Dipl.-Pol. Klaus Michael und  
Dipl.-Ing. Werner Landgraf  
Woldemarstraße 37, 32756 Detmold  
Tel. 052 31-3907 47, Fax: 052 31-3907 49  
Email: [info@nei-dt.de](mailto:info@nei-dt.de)

Zukunft  
Altbau  
[www.zukunft-altbau.de](http://www.zukunft-altbau.de)

## Klimaschutz mit Eigennutz

# Lippische Altbau- Sanierungswochen

## 25. Februar - 10. März 2012



## Lippische Altbau-Sanierungstage

25. und 26. Februar 2012

Hochschule OWL Detmold, Emilianstr. 45

Ausstellung mit Vortragsprogramm

### Sie finden das Heizen Ihres Hauses zu teuer? Stehen Renovierungen bevor?

Dann informieren Sie sich am 25. und 26. Februar 2012 in der Hochschule OWL Detmold, Emilianstraße 45 über energiesparende Altbausanierung. Handwerker und Produktanbieter, Energieberater, Planer und Banker stellen dort zwei Tage lang ihre Leistungen und Produkte vor. Die Ausstellung mit Vortragsprogramm bietet für Ihre Fragen rund um die Altbausanierung hilfreiche Antworten und Informationen.



Die Themen sind:

- **Wärmedämmung für Kellerdecken, Außenwände und Dächer**
- **neue Qualitäten bei Fenstern und Türen**
- **Heizungs- und Solartechnik**
- **rechtliche Rahmenbedingungen wie Nachrüstpflichten und Energieausweise**
- **Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten**
- **Beratungsangebote**

Das Vortragsprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen in der Stadthalle sowie der Internet-Seite [www.zukunft-altbau.de](http://www.zukunft-altbau.de)

Der Eintritt ist kostenlos!  
Öffnungszeiten: 10.00 – 17.00 Uhr

Montag, 27. Februar 2012, 19.00 Uhr, Detmold

### Praxiserfahrung mit KfW-Fördermitteln

Die staatliche KfW-Bank unterstützt Hausbesitzer bei der Altbausanierung mit zinsvergünstigten Krediten oder Zuschüssen. Doch in welchen Fällen sind förderfähige Einzelmaßnahmen sinnvoll? Oder lohnt sich sogar eine Gesamtsanierung zum Effizienzhaus? Was ist dafür zu tun? Diese Fragestellungen werden mit beispielhaften Sanierungen beantwortet.

**Referentin:** Dipl. Ing. Gudrun Heitmann, Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz

**Ort:** Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold, Vortragsraum

**Anmeldung:** bis 22.02.2012 bei der Volkshochschule Detmold

**Eintritt:** 5,00 Euro (Abendkasse)

Dienstag, 28. Februar 2012, 19.30 Uhr, Detmold

### Energiecontrolling leicht gemacht

Ist der Verbrauch bei Strom, Gas und Heizöl nun schon wieder gestiegen oder haben die Bemühungen sparsamer zu wirtschaften und zu sanieren Früchte getragen?

Nur die Erfassung und Auswertung des Energieverbrauchs gibt eine Basis zur Ermittlung der Einsparpotentiale. Dazu kommt die Erfassung der Verbrauchstrends über Jahre hinweg.

Für diese Aufgabe gibt es neben der einfachen Liste und dem Taschenrechner auch Software, die auch für Kirchengemeinden und andere kleinere Einrichtungen interessant ist. Die Vorgehensweise lässt sich dann mit einfachen Mitteln auch auf den Privatbereich übertragen.

**Referenten:** Reinhard Benhöfer, Haus der Kirche, Hannover  
Heinrich Mühlenmeier, Umweltbeauftragter der Lippischen Landeskirche

**Ort:** Lippisches Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, Detmold

**Anmeldung:** [umwelt@lippische-landeskirche.de](mailto:umwelt@lippische-landeskirche.de)

Mittwoch, 29. Februar 2012, 19.00 Uhr, Detmold

### Wärmeverluste von Altbauten verringern

Hohe Heizkosten, Heizenergieverbräuche und resultierende Umweltbelastungen sind Folge unnötig hoher Wärmeverluste alter Häuser. Die Wärmeabflüsse über Dächer, Wände, Fenster und Türen, Ritzen und Fugen von Altbauten lassen sich durch Dämmung, Abdichtung, andere Lüftungstechnik und rationelle Heizungen um bis zu 85 % verringern. Wie das geht und wo man sinnvolle Prioritäten setzen sollte, wird im Vortrag an lippischen Bauten von 1900-1980 gezeigt.

**Referent:** Dipl. Pol. Klaus Michael, Sachverständiger für Wärmeschutz, Niedrig-Energie-Institut, Detmold

**Ort:** Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold, Vortragsraum

**Anmeldung:** bis 22.02.2012 bei der Volkshochschule Detmold

**Eintritt:** 5,00 Euro (Abendkasse)

Donnerstag, 1. März 2012, 19.00 Uhr, Detmold

### Schimmelpilz im Wohnraum

Ungedämmte Bausubstanz und überlegtes Nutzerverhalten führen oft zu Schimmelpilz in Wohnungen, einem Problem mit hohen Krankheits- und Bauschadensrisiken. Wann und welche Gebäudesanierungen oder Verhaltensänderungen helfen, wird in diesem Vortrag erläutert.

**Referent:** Dipl. Ing. Gudrun Heitmann, Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz, Detmold

**Ort:** Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold, Vortragsraum

**Anmeldung:** bis 22.02.2012 bei der Volkshochschule Detmold

**Eintritt:** 5,00 Euro (Abendkasse)

Montag, 5. März 2012, 19.00 Uhr, Detmold

### Effiziente Haustechnik auch im Altbau

Sonne scheint auch über Altbauten kostenlos und kann zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Und auch im Altbau bewirkt Lüftungstechnik eine Steigerung von Komfort und Lufthygiene. In diesem Vortrag werden Einsatzmöglichkeiten, Effekte und nötige Randbedingungen dieser Effizienz-Techniken aufgezeigt.

**Referenten:** Stefan Bugert, Stadtwerke Detmold  
Klaus Michael, Niedrig-Energie-Institut, Detmold

**Ort:** Stadtwerke Detmold, Rosental 13, Detmold

Mittwoch, 7. März 2012, 19.00 Uhr, Detmold

### Effiziente Lichttechnik auch im Altbau

Ab dem 1. September 2011 müssen nun auch die 60-Watt-Glühbirnen aus den Verkaufsregalen verschwinden. Dennoch, egal ob Flur, Schlafzimmer oder Küche, Lampen sind überall im Einsatz. Die Beleuchtung macht bis zu zwölf Prozent der gesamten Stromkosten eines Haushaltes aus. Im Handumdrehen lassen sich bis zu 80 % der Kosten einsparen. In diesem Vortrag werden Beleuchtungsalternativen aufgezeigt die sowohl den Geldbeutel als auch die Umwelt schonen.

**Referent:** Manuela Weiß, Stadtwerke Detmold

**Ort:** Stadtwerke Detmold, Rosental 13, Detmold